Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 55 (1929)

Heft: 37: Bergsport

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mus dem Zürich der Gingeborenen

Chueri: "Eu hän i am Sundigznacht ä nüb bimerkt a dem Lampiong = Korso, Rägel, wo das Fest doch in Eueri Braschen ieglanget hät?"

Rägel: "Ihr werdid perse scho vertrete gsi fi, will's en Schlampiong = Alaf gsi ift." —

Chueri: "Ihr hettid I guet gmacht als Sonnebluem; mr hett nu bin ere weltschne be mittler Teil useghaue, daß Eners herzig Schneuggli dein ie paßt hett und dänn wär's erst na billi cho."

Rägel: "Eu hett i dann uf de Bod bure ia mit Eurer blaue Glüchbir."

Chueri: "I glaube zwüschet eus Zwone triffts i fabem Artikel nüd mängi Rüangh a und fab triffts."

Rägel: "Schad, daß 'r nud bi dr Churh gfi find, Eine, won all Farbe hät im Gficht."

Chueri: "Aemel i dere Brasche sind scho tümer bebi afi."

Nägel: "D'Beriiteri hät gseit, wenn sie 's gwiißt hett, daß luter Autimabil gsi wärrid, so wär sie niid z'lieb ga luege, chum heb mer mit eim Aug öppis wellen aluege, so seigid s' scho wieder furtpfurret ass."

Chueri: "Das sind halt kei Berastaltige für Bollauge, wo mr vo Hand mueß chehre." Rägel: "D'Hauptsach ist, hütigstags, wenn's untrüli gichwind zuegaht, wem'r scho nüt gseht, daß mr in ere Biertelstund wieder en anders Theater cha gan überschneugge — zwo Stund wit eweg."

Chueri: "Chömed doch au nümen i d'Stadt abe mit Eure rostige Stizechopstheorie und säb chönd."

Rägel: "Es war's scho wert, nu daß mr Eure verstörte Bredige nüma müeßt ablose."

Nachträgliches zur "Wahl des Herrn Aman"

Soeben erhielt der Bundesrat von Herrn Amanullah die telegraphische Nachricht, daß er, nachdem ihm Herr Mussolini nun doch das Gartenhaus von Caserta nebst Umsschwung zur Wohnung überlassen habe, die Wahl zum Bundesweibel höfl. dankend abslehnen müsse. Er werde sich nunmehr als Landmann betätigen. Schade!

*

Ein Beitrag zur Psphologie der Frau gibt folgendes Heiratsinserat.

"Lebensgefährten wünscht Witwe, jugendsliches Aussehen, fröhlich er Humor, mit gutsituiertem Hausbesitzer mit Auto von guten Charaktereigenschaften, kennen zu lernen."

Der Schrei nach einem Gefährt von Charafter scheint lauter zu sein als der Schrei nach dem Gefährten.

Denksport

Wem gehört das Gepäck?



In einer Handgepäck-Aufbewahrungsstelle sind versehentlich die Nummern vertauscht bezw. auf falsche Gepäckstücke aufgeklebt worden. Bei der Auslieferung der Sachen ist der Beamte auf seine physiognomischen Kenntnisse angewiesen. Besitzen Sie auch gute physiognomische Kenntnisse? Können Sie trotz der Nummernverwechslung den richtigen Besitzer jedes Gepäckstückes feststellen?

Auflösung: Denksportfilm,

Die acht Bilder stellten die Wörter
Boje Vorderrad
Ruderboot Seidel
Federhalter Diener
Geige Türke

dar. Die zu unterstreichenden Silben waren: je - der - fe - ge - vor - sei - ner - Tür und ergaben das bekannte Sprichwort: «Jeder fege vor seiner Tür»,

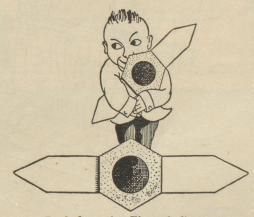


Besucher, macht eure Einkäufe bei den Ausstellern



vor dem Rasieren eingerieben, erweicht Haut und Haar, so daß man leicht rasiert. Gratismuster durch Bahnpostfach 10289.

Zürich



Dank der guten Eigenschaften "Lebewohl" ist heute Trumpf, denn am Hühneraug' bleibt's haften, nicht wie andres Zeug am Strumpf.

*) Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen - Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.